

[18645.] Ein junger Mann, der seine dreijährige Lehrzeit in einer süddeutschen Residenz beendet und Ende März seiner Militärpflicht als Einj.-Freiwilliger genügt hat, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seines Herrn Prinzipals, in einer größeren Stadt Deutschlands sofort eine entsprechende Stellung als Gehilfe. Etwaige Anerbieten wollen gefälligst an Herrn Zollinspektor Becker in Konstanz (Baden) gerichtet werden.

[18646.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer größeren Sortimentbuchhandlg. Bayerns durchmachte, nach derselben in Handlungen Ober- und Niederbayerns servierte und gegenwärtig in einer Handlg. Südtirols arbeitet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlg. seines jetzigen Chefs, pr. 1. Mai oder 1. Juni Stellung von längerer Dauer, am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. Offerten erb. unter Chiffre R. W. durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig.

[18647.] Vertrauensposten. — Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier u. cautionsfähiger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Verfügung stehen, sucht dauernde Stellung. Suchender steht z. B. einem Geschäfte selbständig vor. Eintritt kann innerhalb 6 Wochen, event. auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Leipzig, 28. März 1881.

Hermann Fries.

[18648.] Ein gut empfohlener junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung, wenn möglich in einem größeren Verlags-Geschäft. Eintritt kann auf Wunsch sofort oder später erfolgen. Gef. Offerten unter M. L. 300. vermittelt Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[18649.] Ein jüngerer, militärfreier Gehilfe mit gründlicher Gymnasialbildung, der in namhaften Sortiments- und Verlagsgeschäften gearbeitet hat und mit allen darin vorkommenden Arbeiten hinlänglich vertraut ist, sucht baldigst anderweitig möglichst dauernde Stellung. Gute Empfehlungen. Ansprüche bescheiden. Offerten sub B. befördert die Exped. d. Bl.

[18650.] Volontärstelle. — Für einen ehemaligen Gymn.-Secundaner, der in einer größeren Sortimentbuchhandlung seine 3jährige Lehrzeit Ostern 1880 absolvierte und bis heutigen Tages in einem Verlagsgeschäft arbeitet, wird eine Volontärstelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäft gesucht, in dem ihm Gelegenheit zur tüchtigen Weiterbildung geboten. Dem jungen Manne stehen sehr gute Zeugnisse zur Seite. Offerten erbeten sub S. G. durch die Exped. d. Bl.

Belegte Stellen.

[18651.] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist belegt, was ich den betr. Herren unter Dank für deren Bewerbungen hiermit anzeige.
G. F. Wollsdorf in König.

Bermischte Anzeigen.

[18652.] Den auswärtigen Herren Kollegen wird hierdurch mitgeteilt, daß die Mehrzahl der hiesigen jüngeren Buchhändler sich regelmäßig Mittwoch Abend im Hotel Ahmer, Hohe Str. zusammenfindet.

Düsseldorf, im April 1881.

Achtundvierzigster Jahrgang.

Die amtlichen Kalendermaterialien des Königl. Preussischen Normalkalenders für 1882 betr.

[18653.]

Den Herren Kalenderverlegern zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass die vorstehenden Kalendermaterialien Anfang Mai c. erscheinen und unverzüglich zur Versendung kommen.

Dieselben bestehen, wie in den Vorjahren, aus den nachstehenden 4 Serien:

Serie I. Foerster, Prof. Dr., die unveränderlichen Tafeln des astronomischen u. chronologischen Theiles des kgl. preussischen Normalkalenders. 4 M.

Serie II.: Foerster u. L., die veränderlichen Tafeln des astronomischen und chronologischen Theiles des königlich preussischen Normalkalenders f. 1882. 5 M.

Serie III.: Engel, Dr. Ernst, Verzeichniss der im Jahre 1882 im Königreiche Preussen abzuhaltenden Märkte und Messen nebst einer Uebersicht der wichtigeren Märkte u. Messen der andern Staaten des Deutschen Reiches u. Zollvereins. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 6 M.

Serie IV.: Engel, Genealogie der europäischen Regentenhäuser für 1882. Unter Benutzung amtlicher Quellen herausgegeben. 1 M. 50 S.

Bei gleichzeitiger Entnahme sämtlicher 4 Serien ermässigt sich der Preis auf 15 M., während die Serien 2. bis 4., in gleicher Weise bezogen für 11 M. 50 S. abgegeben werden.

Dem gewöhnlichen buchhändlerischen Verkaufe der obigen Materialien steht nichts im Wege; dagegen ist der Nachdruck derselben zwecks der Herausgabe eines Kalenders ohne die besondere Nachdruckserlaubnis des Königl. statist. Bureaus nach den Bestimmungen des Gesetzes v. 11. Juni 1870, betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, verboten.

Wir bitten deshalb, im betreffenden Falle den Zweck der Verwendung anzugeben, damit wir die Nachdruckserlaubnis beifügen können. Es ist das umsomehr erforderlich, als diese Erlaubniss nur auf bestimmte Personen oder Firmen lautet und auf Dritte nicht übertragbar ist.

Rabatt von den angegebenen Preisen kann nicht gewährt werden.

Die Versendung erfolgt unter Nachnahme und zwar direct per Post, wenn darüber nicht ausdrücklich anders bestimmt ist.

Berlin, 2. April 1881.

Verlag des königl. statist. Bureaus (Dr. Engel).

Den Herren Kollegen

[18654.] empfehle meine mit den neuesten (auch orientalischen) Schriften ausgestattete Buchdruckerei zur Herstellung von Werken und Accidenzen aller Art zu billigsten Preisen. Schriftproben und Calculationen umgehend.

Julius Abel in Greifswald i/Pomm.

Grosse Cölner Bücher-Auction.

[18655.]

Der Katalog der am 23. März beginnenden, 14 Tage dauernden Bücher-Versteigerung enthält in 4597 Nummern die nachgelassenen Bibliotheken der Herren Ingenieur Angenstein in Cöln, Dechant Antwerpen in Deutz, Pfarrer Fergenholtz in Neuhonrath, Pfarrer Föhse in Straberg, Pfarrer Ramacher in Quad-rath, Pfarrer Zingsheim in Joukersdorf etc.

Derselbe enthält eine reiche Auswahl von Werken aus allen Gebieten der Literatur und steht auf Verlangen zu Diensten.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) in Cöln.

Sammlung Carl Disch in Cöln.

[18656.]

I. Kunstwerke des Mittelalters und der Neuzeit:

Majoliken, Töpfereien, Fayencen, europäisches und orientalisches Porzellan, geschliffene, emailirte und gravirte Gläser, venetianische Laticinio- und Flügelgläser etc., Glasmalereien, Arbeiten in vergoldetem Silber, Kupfer, Bronze, Eisen, Zinn und Blei, Waffen, Arbeiten in Holz, textile Arbeiten, Gobelins etc., Arbeiten in Stein, Wachs, Leder etc., Miniaturen, Möbel und Geräthe, Gemälde etc. etc. 1355 Nummern.

II. Das Antiken-Cabinet: Römische und gallische Funde des Mittel- und Niederrheins:

Kostbare Sammlung römischer Gläser, dabei gravirte und ciselirte Gläser, geformte Gläser seltener Figuration (Thiere, Früchte etc.), Gläser mit aufgeschmolzenen Verzierungen etc. etc. Arbeiten in Gold, Silber und Erz, Elfenbein, Gagat, Stein etc. Arbeiten in Thon: griechische und etrusische Geräthe, Lampen, Gefässe mit Reliefdarstellungen und Inschriften, Gefässe in Terra sigillata und Terra nigra etc. etc. 1231 Nummern.

Versteigerung zu Cöln den 12.—21. Mai 1881

im Sterbehause „Hotel Disch“, Brückenstrasse 13—21, durch

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Preis der gewöhnlichen Ausgabe des Kataloges 50 S ord., 30 S netto baar; illustrierte Ausgabe 1 M. 50 S ord., 1 M netto baar; Pracht-Ausgabe in Quartformat 8 M ord., 6 M netto baar.

Zur gef. Nachricht.

[18657.]

Bei Verschreibungen von Schulbüchern unseres Verlages bitten für die nächste Zeit um genaue Angabe ob dieselben in alter oder neuer Orthographie gewünscht werden; wo eine solche fehlt, werden wir stets die neuen Ausgaben expediren und uns bei etwaigen Reclamationen auf diese Erklärung berufen.

Hildburghausen, Ostern 1881.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.